

Vorlage-Nr.: **2121-2014/DaDi**
 Aktenzeichen: 031-025
 Fachbereich: 910 - Eigenbetrieb Kreiskliniken
 Beteiligungen: *L - Landrat*
210.1 - Grundsatzfragen, Strategie, Controlling, Beteiligungen
 Produkt: **KKH Eigenbetrieb "Kreiskliniken"**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreiskliniken - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	3.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	4.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Businessplan zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Dem Businessplan zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für die Jahre 2014 bis 2016 wird zugestimmt. Einzelheiten sind aus dem beigefügten Businessplan zu entnehmen.

Begründung:

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg sind aufgrund ihrer eingeleiteten Veränderungsprozesse ab dem Jahr 2008 wieder medizinisch-strategisch gut auf dem Gesundheitsmarkt positioniert. Aufgrund der sich weiter verschlechternden ökonomischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ist eine weitere Kostenreduktion erforderlich, um den bundesweiten Trend der steigenden Verlusten im Krankenhausmarkt abzuwehren.

Der vorliegende Businessplan zeigt Einsparpotentiale innerhalb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg auf, um die erwarteten Kostensteigerungen entgegen zu wirken. Oberstes Ziel ist es jedoch, bei der medizinischen Versorgung keine Qualitätseinbußen hinnehmen zu müssen, da sich diese insgesamt negativ auf die wirtschaftliche Situation der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg auswirken könnten. Studien haben sehr wohl einen Zusammenhang zwischen Qualität und wirtschaftlicher Situation von Krankenhäusern nachgewiesen. Zudem zeigen bundesweit ausgewertete Daten, dass Kliniken, die auf eine höhere Fallzahl kommen, in der Regel auch eine bessere medizinische Qualität haben. Diese lockt dann wiederum neue Patienten an. Im weiteren soll künftig die Qualität von Kliniken gemessen werden und sich danach die Vergütung richten.

Diese Interdependenzen im Gesundheitsmarkt wurden bei der Erstellung des Businessplanes berücksichtigt. Aus Sicht der Betriebsleitung ist es wichtig, trotz eingeleiteter Sparmaßnahmen, nicht den Fokus auf den Ausbau des medizinischen Spektrums und die hierfür erforderlichen Investitionen aus dem Auge zu verlieren. Nur so kann der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit seinen Kreiskliniken weiterhin ein attraktives medizinisches Leistungsangebot für die Bevölkerung aufrecht halten.

Der vorliegende Businessplan stellt bis zum Jahr 2016 eine verbindliche Handlungsmaxime dar und soll entsprechend den Anforderungen in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden.

Anlage:

- Businessplan zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg